

Deutsche Rallye Meisterschaft - Mitropa-Cup

Suzuki Rallye Cup

15. ADAC-BAYERN RALLYE - OBERLAND

DRM
Deutsche Rallye Meisterschaft



13.- 14. März 2009

Ausschreibung Rally Regulations



Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung **des DMSB- Rallye- Reglements (DMSB-RR) 2009 für Automobil-Rallyes**. Eine Kopie ist erhältlich bei: **DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M.** (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB - Rallye-Reglement 2009 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: 15. ADAC BAYERN Rallye Oberland

Status der Veranstaltung: National (NEAFP) - DRM

Datum der Veranstaltung: 13. - 14. März 2009

Genehmigt vom DMSB am 11.12.2008 unter No. 2/09

vom ADAC am 09.12.2008 unter No. 08/09

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- **Deutsche Rallye-Meisterschaft 2009**
- **Mitropa Rally Cup 2009**
- **Suzuki Rally Cup 2009**
- **Südbayerische ADAC Rallyemeisterschaft 2009**
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

Veranstaltergemeinschaft ADAC Rallye Oberland
Bahnhofstraße 60a, 86971 Peiting

Tel. +49 (0) 8861 / 9091488 Fax. +49 (0) 8861 / 9091489
e-mail: info@rallye-oberland.de

Mobil 0172 / 9734754

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch): Siehe vorstehend!

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Ab 16.02.2009 von 19.00 – 22.00 Uhr

ZEITPLAN:

12.01.2009	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
25.02.2009	Nennungsschluss
12.03.2009 12:00 h	Öffnung des Servicepark, Industriegebiet Peiting
12.03.2009 20:00 – 22:00 h	freiwillige Dokumentenabnahme, Rallye-Zentrum Peiting Ausgabe der Fahrtunterlagen
13.03.2009 07:00 – 08:00 h	Dokumentenabnahme , Rallye-Zentrum Peiting Ausgabe der Fahrtunterlagen
13.03.2009 08:00 – 14:00 h	Besichtigung der Wertungsprüfungen
13.03.2009 13:00 – 14:00 h	Turboverplombung, Autohaus Gunsch Peiting
13.03.2009 14:00 – 16:15 h	technische Abnahme, Autohaus Gunsch Peiting
13.03.2009 17:00 h	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der entsprechenden Startzeiten, Service-Zentrum u. Rallye-Zentrum Peiting
13.03.2009 17:55 h	Vorstart aus dem Servicebereich
13.03.2009 18:15 h	Start – Startrampe, Marktplatz Peiting
13.03.2009 21:15 h	Eintreffen des 1. Fahrzeuges am Ziel des 1. Tages / Einfahrt Parc-ferme Fa. Belinda Schongau
13.03.2009 23:00 h	Anmeldeschluss SuperRallye zum 2. Tag im Rallyebüro
13.03.2009 23:30 h	Aushang der zum 2. Tag zugelassenen Teams und neue Startreihenfolge
14.03.2009 06:45 h	technische Abnahme SuperRallye, Einfahrt Parc-ferme
14.03.2009 07:00 h	Start des 1. Fahrzeuges zum 2. Tag, Parc-ferme „OUT“ Fa. Schotten u. Hansen Peiting
14.03.2009 16:30 h	Eintreffen des 1. Fahrzeuges am Ziel der Veranstaltung, Marktplatz Peiting
14.03.2009 17:00 h	Erstes Fahrzeug Parc-ferme, Fa. Belinda Schongau (Vorzeit)
14.03.2009 20:00 h	Aushang der vorläufigen Endwertung, Rallye-Zentrum Schlossberghalle Peiting
14.03.2009 21:30 h	Siegerehrung, Schlossberghalle Peiting

Offizielle Aushangtafel: Rallyezentrum Schlossberghalle Peiting

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees:

**Ludwig Dietl (Vorsitzender), Isolde Holderied, Manfred Resch (ADAC-Südbayern),
Robert Schedel, Manfred Spöttel, Hans Oberbauer, Siegfried Eisenhut**

Offizielle:

Sportkommissare:	Vorsitzender: Josef Kaspar – Markt Rettenbach Ralph Leistenschneider (DMSB), Losheim Robert Kühnel – Kaufering
DMSB - Beobachter:	Bernd Bohnenberger, Calw
Rallyeleiter:	Robert Schedel – Altenstadt
Stellv. Rallyeleiter:	Hans Oberbauer – Hohenpeissenberg
Rallyesekretäre:	Andreas Dietl - Peiting
Umwelt-Beauftragter:	Dipl. Ing. (FH) Walter Frömmrich – Schongau (Fachrichtung Umwelt)
Leiter der Streckensicherung:	Andreas Spöttel – Altenstadt Siegfried Eisenhut – Lechbruck
Technische Kommissare:	Peter Fassel (Obmann), Heinz Weinsdörfer, Martin Halama, Frank M. Stock (Suzuki), DRM = NN
Teilnehmerverbindungsleute:	Isolde Holderied – Bad Bayersoien

Obmann der Zeitnahme: **Rudolf Neulinger – Tiefenbach**
Auswertung **Ludwig Stoiber - Salzweg**
Medizinischer Einsatzleiter **Klaus Lippert - Schongau**
Presse-Betreuung: **Jürgen Hahn – Langenscheid**
(mit Anschrift, Telefon, E-Mail):

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: **ca. 400** km, einschließlich **14** Wertungsprüfungen über **144** km.
- 1.2 Anzahl der Tage: **2**
Anzahl der Sektionen: **4**
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 99 % Festbelag, 1% Schotter
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:

General-Karte Maßstab 1:200000 Blatt 25

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung (DMSB-RR Art. 2)

Für die DRM werden folgende Divisionen ausgeschrieben und gewertet:

- 2.1 **Division 1** – Super 2000 Rally, Gruppe N, DN über 2000 ccm mit Allrad, GT2 (früher N-GT), GT3
- 2.2 **Division 2** – Super 1600, R 3, Gruppe A, DA über 1600 ccm bis 2000 ccm, Gruppe N, DN über 2000 ccm ohne Allrad, Diesel Super 2000
- 2.3 **Division 3** – Gruppe N, DN über 1600 ccm bis 2000 ccm, R 2, Gruppe A, DA über 1400 ccm bis 1600 ccm, Gruppe N-Diesel, DN-Diesel
- 2.4 **Division 4** – Gruppe N, DN bis 1600 ccm, R 1, Gruppe A, DA bis 1400 ccm
- 2.5 **Fahrzeuge der Gruppe F-2005 gemäß nationalem technischen Reglement**
 - Klasse 1 bis 1400 ccm
 - Klasse 2 über 1400 ccm bis 1600 ccm
 - Klasse 3 über 1600 ccm bis 2000 ccm
 - Klasse 4 über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. Über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 - Klasse 5 über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.6 **Fahrzeuge der Gruppe A über 2000 ccm gemäß ISG Anhang J**
 - Klasse 9 über 2000 ccm ohne Allradantrieb
 - Klasse 10 über 2000 ccm mit Allradantrieb
- 2.7 **Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen Reglement:**
 - Klasse 11 bis 600 ccm
 - Klasse 12 über 600 ccm bis 1300 ccm
 - Klasse 13 über 1300 ccm bis 1600 ccm
 - Klasse 14 über 1600 ccm bis 2000 ccm
 - Klasse 15 über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. Über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 - Klasse 16 über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.8 **Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:**
 - Klasse 17 Leistungsgewicht ab 15 („LG 5-7“)
 - Klasse 18 Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 („LG4“)
 - Klasse 19 Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 („LG3“)
 - Klasse 20 Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 („LG2“)
 - Klasse 21 Leistungsgewicht kleiner 9 („LG1“)
- 2.9 **Fahrzeuge der DMSB Gruppe AT-G (Alternative Treibstoffe – Gas) gemäß nationalem technischen Reglement**
 - Klasse 22 ohne Hubraumunterteilung
- 2.10 **Historische Fahrzeuge gemäß Bestimmungen des Anhang K zum ISG**
 - Klasse 23 ohne Hubraumunterteilung
- 2.11 **Fahrzeuge der DMSB Gruppen CTC und CGT gemäß nationalem technischem Reglement**

Klasse 24 ohne Hubraumunterteilung

WRC Fahrzeuge sind bei den Veranstaltungen mit Wertung zur Deutschen Rallye Meisterschaft nicht startberechtigt.

Klassenzusammenlegungen:

Es erfolgen keine Zusammenlegungen von Divisionen für die DRM

Für weitere Klassen gilt:

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächst höheren Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)

Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz eines ausländischen ASN

Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz

Nationale DMSB - Lizenz Stufe A (NA)

Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN

Nationale DMSB - Junioren-Lizenz (Jahrgang 1994 bis 1991), nur für Beifahrer

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf**90**.... begrenzt.

4. Nennelder (DMSB-RR Art. 5.6)

4.1 Teams, mit freiwilliger Veranstalterwerbung: Euro **500,-**

4.2 Teams ohne freiwillige Veranstalterwerbung: Euro **1000,-**

4.3 Eingeschriebene Teilnehmer **DRM 2009**: Euro **450,-**

4.4 Teilnehmer **Suzuki - Rally - Cup**: Euro **350,-**

4.5 Teilnehmer Südbayerische ADAC Meisterschaft Euro **noch offen**

4.6 Je Satz Serviceunterlagen (1 Satz Serviceunterlagen ist in den Fahrtunterlagen enthalten):
Euro **50.-**

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.7 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Kreissparkasse Schongau BLZ: 734 514 50 Konto- Nr.: 1750

BIC - Nr.: BYLADEM1SOG

IBAN - Code: DE75 7345 1450 0000 0017 50

4.8 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Ludwig Dietl

Bahnhofstraße 60a, D – 86971 Peiting

Tel. +49 (0)8861 - 9091488 Fax. +49 (0)8861 - 9091489 Mobil: 0172/9734754

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit der folgenden Deckungssumme: EUR 2.500.000
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EUR 15.000 für den Todesfall
EUR 30.000 für den Invaliditätsfall.

- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild (anzubringen an Motorhaube vorne, Fensterscheibe hinten): Keine Werbung über der Startnummern: (Bekanntgabe in Bulletin mit Nennbestätigung), unterhalb der Startnummer: (Bekanntgabe in Bulletin mit Nennbestätigung)
Eventuelle zusätzliche verbindliche Veranstalterwerbung wird ggf. in einem Bulletin bekannt gegeben.

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden: Keine Einschränkungen seitens des Veranstalters!

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Strecken der Wertungsprüfungen dürfen ausschließlich zu den nachfolgenden Zeiten besichtigt werden:

Freitag, 13. März 2009 08:00 - 14:00 Uhr,
jeweils gemäß detailliertem Zeitplan, der in einem Bulletin veröffentlicht wird.

Bei Abgabe der Nennbestätigung im Rallye-Zentrum erhalten Sie die Unterlagen zum Abfahren der Wertungsprüfungen

Außerhalb der angegebenen Zeiten ist es strikt untersagt, nicht öffentliche Straßen und Wege im Landkreis Weilheim-Schongau mit einem Kraftfahrzeug zu befahren.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB - Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	rote Westen
Wertungsprüfungsleiter:	rote Westen
Streckenposten:	gelbe Westen
Zeitnehmer:	rote Westen

10. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 10.1 Für Verspätung: **10 Sekunden** pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 10.2 Für zu frühe Ankunft: **20 Sekunden** pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 10.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages

11. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement **2009** zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement **2009** (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50,-- €
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß, sowie fahren in Schlangenlinien (Wedeln)	100 ,-- €
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß, sowie fahren in Schlangenlinien (Wedeln)	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß, sowie fahren in Schlangenlinien (Wedeln)	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
16.7	RR	Anwendung der Bestimmungen für die SuperRallye	WP-Bestzeit der jeweiligen Division/Klasse plus 5 Minuten
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	10 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Sekunde/Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sek. / 1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Division/Klasse + 5 Minuten)	Maximalzeit

12. Preise - Pokale

- **Gesamtklassement** **1. - 3. Platz**
- **Divisionen-/Klassenwertung** **30% der gestarteten Teams**
- **Damenwertung** **bestes Damenteam**
- **Mitropacup-Wertung** **1. - 3. Platz**
- **Suzuki Rallye Cup** **1. – 3. Platz**

13. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

13.1 Startnummern und Startreihenfolge

Teilnehmer an der Deutschen Rallye-Meisterschaft 2009 haben permanente Startnummern. Sie starten in einer separaten Gruppe **vor** den restlichen Teilnehmern.

13.2 Shakedown

Nicht vorgesehen

13.3 SuperRallye- Prinzip

Teams, die im Verlauf des 1. Tages ausgefallen sind und zum 2. Tag restarten wollen, können dies unter Anwendung der Bestimmungen für die SuperRallye. Dem ausgefallenen Team wird für jede nicht absolvierte Wertungsprüfung, einschließlich der Wertungsprüfung, auf der das Team ausgefallen ist, eine Fahrzeit zugeordnet. Diese entspricht der schnellsten Zeit der jeweiligen Wertungsprüfung der jeweiligen Division / Klasse zuzüglich einer Zeitstrafe von 5 Minuten.

Erfolgt der Ausfall nach der letzten Wertungsprüfung des 1. Tages, gilt diese als nicht absolviert für das Team. Die ausgefallenen Teams werden durch den Veranstalter wieder leistungsbezogen in das Starterfeld eingeordnet.

Anmeldungen zur SuperRallye müssen schriftlich bis zu dem vom Veranstalter festgesetzten Zeitpunkt erfolgen (siehe Zeitplan).

13.4 Beschränkung von Servicefahrzeugen

Pro Team darf maximal 1 Servicefahrzeug in die Service-Parks einfahren.

13.5 Besichtigung der Wertungsprüfungen

Die Wertungsprüfungen dürfen max. 2mal besichtigt werden.

14. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Unterkunftsnachweise:

Tourismusverband Pfaffenwinkel
Bauerngasse 5, 86956 Schongau
Tel. 0 88 61 / 77 73, Fax 0 88 61 / 20 06 78

info@pfaffenwinkel.com

www.pfaffenwinkel.com

Sonstige Informationen zur Rallye

www.rallye-oberland.de

Rücksichtsloses Verhalten beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.

Ihre Nennung ist auch über E-Mail möglich.

Diese ist jedoch nur gültig, wenn das Nenngeld auf unserem Konto eingegangen ist.

Die entsprechenden Unterschriften sind bei der Papier-Abnahme, am 12. oder 13. März 2009 zu leisten.

E-Mail:Ludwig-dietl@t-online.de

***Bitte auf dem Nennformular die E-Mail Adresse gut leserlich ausfüllen.
Nennbestätigung, Bulletins usw. erhalten Sie nur noch per E-Mail***

The present Rally Regulations (RR) are based on the current version of the DMSB General Rally Prescriptions (GP) 2009 for Automobile Rallies. Copies of the German text are available at: DMSB e.V., Hahnstr. 70, D-60528 Frankfurt/M. (Phone: (0) 69 - 6330070, Fax: (0) 69 - 63300730)

The indication „GP“ refers to the **DMSB General Rally Prescriptions 2009 for Automobile Rallies**

Title of the Event: 15th ADAC BAYERN Rallye Oberland

Status of the Event: International / National (NEAFP)

Date of the Event: 13. – 14. March 2009

**Approved by DMSB on 12. Dec. 2008 with no. 2/09
By ADAC on 09. Dec. 2008 with no. 018/09**

Eligibility:

The results achieved at this rally count for:

- **German Rally Championship 2009**
- **Mitropa Rally Cup 2009**
- **Suzuki Rallye Cup 2009**
- **Südbayerische ADAC Rallyemeisterschaft**
- the Sports Badges of ADAC, AvD and DMV in accordance with their specific regulations.

Organizer:

**Veranstaltergemeinschaft ADAC Rallye Oberland
Bahnhofstraße 60a, 86971 Peiting**

**Tel. +49 (0) 8861 / 9091488 Fax. +49 (0) 8861 / 9091489
e-mail: ludwig-dietl@t-online.de**

Mobile 0172 / 9734754

Rally Secretariat: See organizer

Opening hours of the Rally Secretariat:
From 16th February 2009 between 19.00 and 22.00 hours

TIMETABLE:

12.01.2009:	Publication of Regulations and entries open
25.02.2009:	Entry closing date (no entries are acceptable after this date and time)
12.03.2009 12:00 h	Opening Serviceparc, Industrial area Peiting
12.03.2009 20:00 – 22:00 h	Optional Administrative Checks, place: Rally-Centre Peiting Issue of documents
13.03.2009 07:00 – 08:00 h	Administrative Checks, place: Rallye-Centre Peiting Issue of documents
13.03.2009 08:00 – 14:00 h	Reconnaissance of the special stages
13.03.2009 13:00 – 14:00 h	sealing of turbo charger, Autohaus Gunsch Peiting
13.03.2009 14:00 – 16:15 h	Scrutineering of cars, place: Autohaus Gunsch, Peiting
13.03.2009, 17:00 h	Publication of the list of crews eligible to start and of the starting times Place: Rally-Centre and Serviceparc at Peiting
13.03.2009 17:55 h	Prestart out of Serviceparc
13.03.2009 18:15 h	Start of the 1 st car, Marktplatz Peiting
13.03.2009 21:15 h	Arrival of the 1 st car at the end of Leg 1 / Parc-ferme Bellinda Schongau
13.03.2009 23:30 h	registration deadline Super Rallye for Leg 2 at Rally-Centre
07.03.2009 23:30 h	Publication of the list of crews admitted to the start of Leg 2 and of the new starting order
14.03.2009 06:45 h	Scrutineering of cars registered for SuperRallye, place: entrance of Servicparc
14.03.2009 07:00 h	Start of the 1 st car to Leg 2 from Parc-ferme „OUT“ Fa. Schotten u. Hansen Peiting
14.03.2009 16:30 h	Arrival of the 1 st car at the finish of the event, place: Marktplatz Peiting
14.03.2009 17:00 h	Arrival of the 1 st car at Parc-ferme, Bellinda Schongau
14.03.2009 20:00 h	Publication of the provisional final classification, place: Rally-Centre Schlossberghalle Peiting
14.03.2009 21:30 h	Prizegiving ceremony at Schlossberghalle Peiting

Official Notice Board: Rally Centre, Schlossberghalle Peiting

Organizing Committee:

Members: Ludwig Dietl (Chief), Isolde Holderied, Manfred Resch (ADAC-Südbayern), Robert Schedel, Manfred Spöttel, Hans Oberbauer, Siegfried Eisenhut

Officials:

Stewards of the Meeting: **Chief: Josef Kaspar – 87733 Markt Rettenbach
Ralph Leistenschneider (DMSB), Losheim
Robert Kühnel – Kaufering**

DMSB observer **Bernd Bonenberger – Bad Liebenzell**

Clerk of the Course: **Robert Schedel – 86972 Altenstadt**
Deputy Clerk of the Course: **Hans Oberbauer – 82383 Hohenpeissenberg**

Secretaries of the Rally: **Andreas Dietl – Peiting**

Environmental Officer: **Dipl. Ing. (FH) Walter Frömmrich – 86956 Schongau**

Chief Safety Officer: **Andreas Spöttel – 86972 Altenstadt
Sigi Eisenhut – 86983 Lechbruck**

Scrutineers: **Peter Fassel, Heinz Weinsdörfer,
Martin Halama, Frank M. Stock (Suzuki), DRM = NN**

Competitors' Relations Officer: **Isolde Holderied – Bad Bayersoien**

Chief Timekeeper: **Rudolf Neulinger - Tiefenbach**
Evaluation: **Ludwig Stoiber - Salzweg**
Chief Medical Officer: **Klaus Lippert - Schongau**
Chief Press Officer: **Jürgen Hahn – 65558 Langenscheid**

1. Description of the event:

- 1.1 Total rally distance: **ca. 400 km**, including **13** special stages over the distance of **144 km**.
- 1.2 Number of legs: 2, of sections: 4
- 1.3 Quality of the special stages: 99 % tarmac, 1% Gravel
- 1.4 Recommended maps (DMSB-GP Art. 8.3) - The event is based on the following maps:
General-Karte, scale 1:200.000, Sheet 25.

2. Eligible cars and division into classes (DMSB-GP Art. 2):

Cars in accordance with the organization for the German Rallye Championship into divisions

- 2.1 Division 1 Super 2000, Group N over 2000 ccm (four-wheel-drive), GT2 (former N-GT), GT3
- 2.2 Division 2 Super 1600, R3, DA ober 1600 ccm up to 2000 ccm, Group N, DN over 2000 ccm without 4 wheel drive, Diesel Super 2000
- 2.3 Division 3 Group N, DN over 1600 ccm up to 2000 ccm, R2, Group A, DA over 1400 ccm up to 1600 ccm, Group N-Diesel, DN-Diesel
- 2.4 Division 4 Group N, DN up to 1600 ccm, R1, A, DA up to 1400 ccm
- 2.5 Cars Group F-2005 in accordance with the national technical regulations
 - Class 1 up to 1400 ccm
 - Class 2 over 1400 ccm up to 1600 ccm
 - Class 3 over 1600 ccm up to 2000 ccm
 - Class 4 over 2000 ccm up to 3000 ccm
 - Class 5 over 3000 ccm with 4 wheel drive
- 2.6 Cars group A in accordance in compliance with ISC Appendix J
 - Class 9 over 2000 ccm without 4 wheel drive
 - Class 10 over 2000 ccm with 4 wheel drive
- 2.7 Cars of the DMSB-Group H according to the national technical reglement:
 - Class 11 up to 600 ccm
 - Class 12 over 600 ccm up to 1300 ccm
 - Class 13 ober 1300 ccm up to 1600 ccm
 - Class 14 over 1600 ccm up to 2000 ccm
 - Class 15 over 2000 ccm up to 3000 ccm incl. over 3000 ccm without 4 wheel drive
 - Class 16 over 3000 ccm with 4 wheel drive
- 2.8 Cars of the DMSB-Group G according to the national technical reglement:
 - Class 17 Power loading from 15 („LG 5-7“)
 - Class 18 Power loading from 13 less then 15 („LG4“)
 - Class 19 Power loading from 11 less then 13 („LG3“)
 - Class 20 Power loading from 9 less then 11 („LG2“)
 - Class 21 Power loading less then 9 („LG1“)
- 2.9 Cars of the DMSB-Group AT-G (Alternative fuels - gas) according to the national technical reglement:
 - Class 22 without cylinder capacity limit
- 2.10 Historic cars in compliance with ISC Appendix K

Class 23 without cylinder capacity limit

- 2.11 Cars of the DMSB-Groups CTC and CGT according to the national technical reglement:
Class 24 without cylinder capacity limit

Fusion

Fusion of division for **German Rallye Championship** is not possible.

Other classes with less then three teams will be transfered according the bulletin to the next higher class of the group.

The technical regulation is according to DMSB and the FIA

3. Driver and Competitor (DMSB-GP Art. 2.6 and Art. 5.5):

- 3.1 The drivers must be in the possession one of the following licenses:
International Competitor/Driver-License (IC)
International Competitor/Driver-License from a foreign ASN
National EU-Professional Competitor/Driver-License
National DMSB-License A (NA)
National License A from a foreign ASN
National DMSB-Junioren-Lizenz (Borne 1994 bis 1991) only for Co-Drivers
- 3.2 The number of entrants is limited to 90.

4. Entry fees (DMSB-GP Art. 5.6)

- 4.1 With the optional organizer's advertising : 500,-- €
- 4.2 Without the optional organizer's advertising for: 1000,-- €
- 4.3 Participant of **DRM 2009**: 450,-- €
- 4.4 Participant of Suzki Rallye Cup: 350,-- €
- 4.5 Participant of Südbayerische ADAC Meisterschaft **call organizer**
- 4.6 For each additional set of service documents (1 set is already included in the competitors' dossier.):
50,-- €

VAT is included in all fees.

- 4.7 The entry fees must be attached to the entry form in form of a cheque or a bank transfer must be made to the account mentioned below (A corresponding confirmation must be enclosed to the entry form):

**VG ADAC Rally Oberland, Kreissparkasse Schongau, bank code: 734 514 50, account no.: 1750
BIC-Number: BYLADEM1SOG
IBAN-Code: DE75 7345 1450 0000 0017 50**

- 4.8 Address to which the entry form must be mailed (see also Art. 5.1 GP):

**Ludwig Dietl
Bahnhofstraße 60a, D-86971 Peiting**

Phone: +49 (0) 8861 / 9091488 Fax: +49 (0) 8861 / 9091489 Mobile: 0172 / 9734754

5. Insurance coverage (DMSB-GP Art. 6.)

Insurance coverage provided by the organizer and amounts covered:

- 5.1 A liability insurance for the organizer with the following amounts covered: EUR 2.500.000,-
- 5.2 For the special stages a liability insurance with the amounts covered as specified under 5.1. The insurance coverage begins at the start and end at the STOP of each special stage or following exclusion of the competitor or their retirement.

Claims for liability according to 5.1 and 5.2 are excluded as far renounced according to Article 6.3 GP.

- 5.3 An accident insurance for spectators with the following cover:

EUR 15.000,- in the case of death
EUR 30.000,- in the case of disability.

- 5.4 An accident insurance for officials.

6. Obligatory advertising of the organizer (DMSB-GP Art. 10.2) and additional advertising (DMSB-GP Art. 10.3)

- 6.1 The organizer's obligatory advertising is:

Rally plate (to be affixed onto the engine bonnet at the front and into the rear windscreen): No advertising
Above the competition numbers: (Publication in bulletin with entry-confirmation)
down under the competition numbers: (Publication in bulletin with entry-confirmation)
Eventual additional obligatory advertising will be published in a Bulletin, if applicable.

Additional advertising will eventually be published in a bulletin.

7. Radio communication (DMSB-GP Art. 12.2)

No restrictions from the part of the organizer!

8. Prescriptions for reconnaissance of the special stages (DMSB-GP Art. 14.1 and 14.2)

The special stages may only be inspected at the times below:

Friday, 13th March 2009 08.00-14.00 hours,
according to a detailed timetable which will be published in a Bulletin.

The documents for Reconnaissance of the special stages you will obtain at the Rally Centre, Schlossberghalle Peiting.

Attention! You have to show your confirmation of the denomination

Outside of the given time it is strictly forbidden to use streets in the districts of Weilheim-Schongau which are closed to the traffic

Any offence will at least lead to non-admission to the start (see also Art. 14./2 GP).

9. Distinguishing signs of the control post chiefs, marshals, etc. (DMSB-GP Art. 18.3)

Control Post Chief:	red tabards
Special Stage Chief:	red tabards
Marshals:	yellow tabards
Timekeepers:	red tabards

10. Penalties for lateness or early arrival at a time control (DMSB-GP Art. 18.6.9)

- 10.1 Lateness: 10 seconds for each minute or part of a minute
- 10.2 Early arrival: 20 seconds for each minute or part of a minute
- 10.3 No penalty for lateness (DMSB-GP Art. 18.6.11) for early arrival at the end of each leg / of the event.

11. Summary of penalties

References in the following table are made to the DMSB General Prescriptions (GP) 2009 and to the Rally Regulations (RR).

8	RR	Offence against the regulations for driving off the examinations	left at the discretion of valuation
9.3	RR	Late arrival at the starting area	50,-- €
8.1.1	GP	Non compliance with the prescription itinerary at a chicane	30 sec
11.1.1	GP	1 st offence against traffic laws and drive in a wiggly line	100,-- €
11.1.2	GP	2 nd offence against traffic laws and drive in a wiggly line	5 min
11.1.3	GP	3 rd offence against traffic laws and drive in a wiggly line	Exclusion
14.2.	GP	Offence against the regulations for driving off the examinations	left at the discretion of valuation
16.3	GP	For each minute late at the start to the rally, to a section or a leg (up to 15 minutes), for each minute:	10 sec
16.7	GP	Regulation for SuperRally	best time for each special stage and each Division plus 5 minutes
18.6.9	GP	Lateness at a time control (cf. 11.1 RR) , for each minute	10 seconds
		Early arrival at a time control (cf. 11.2 RR), for each minute	20 seconds
18.8.1	GP	More than 15 minutes late between 2 time controls and/or at the end of any section, more than 30 minutes late at the end of each leg	Exclusion
19.13	GP	For each second /0.1 second driving time on a special stage	1 sec / 1/10 sec
19.20	GP	Remaining under the prescribed number of laps	= Maximumtime

12. Prizes - Cups

- Overall classification: 1st to 3rd place
- Division- / Class classification: Cups awarded to 30 % of the starters in each class.
- Ladies Cup: The best complete female crew in the overall classification will be awarded the Ladies Cup.
- Mitropy-Cup: 1st to 3rd place
- Suzuki Rallye Cup: Cups awarded to 30 % of the starters in each class.

13. Additional specific provisions

13.1 Starting numbers and starting sequence

participant of the German Rallye Championship 2009 have permanent starting numbers. They start in a separate group before the remaining participants.

13.2 Shakedown

not available

13.3 Super Rally-Prinzip

Teams which fell out during leg 1 and want to restart to leg 2 can this do. The regulations for the Super Rallye are to be considered:

In this case a time is assigned to the failed team for each not terminated special stages.

This corresponds the fastest time of the special stage of the respective division/class plus a time punishment of 5 minutes.

The failed teams are arranged by the organizer again achievement in the starter field.

Registrations to the SuperRallye must take place written up to the time determined by the organizer (see timetable).

13.4 Limitation of service cars

For each team, the maximum of 1 service cars is allowed inside the serviceparc.

13.5 Reconnaissance of the special stages

it is forbidden to drive more than 2 times throu the special stages

14. Additional references from the organizer

Accommodation:

Tourismusverband Pfaffenwinkel
Bauerngasse 5, 86956 Schongau
Tel. 0 88 61 / 77 73, Fax 0 88 61 / 20 06 78
info@pfaffen-winkel.de
www.pfaffen-winkel.de

All informations you can find at:

www.rallye-oberland.de

Inconsiderate behavior during reconnaissance of the special stages endangers the Rallyesport. The regulations for reconnaissance of the special stages in accordance with Art. 14 Rallye regulation and in accordance with Art. 8 of this prescription is to be kept particularly strictly. The DMSB will unyieldingly punish offences.

Your entry is also online possible.

The entry is only valid if the entry fee were received.

**You have to sign up your entry form during the administrative checks
on 12th or 13th March 2009 E-Mail:Ludwig-dietl@t-online.de**

Attention!!

In case of doubt the German version has to be considered